

Vorwort.

Das Bändchen vom Deutschen Kriege bietet in reicher Zahl Urkunden und Briefe, Berichte und Betrachtungen führender Männer, aus denen der Historiker nicht minder wie der Laie ein klares und lebensvolles Bild von Verlauf, Ziel und Ergebnissen des Krieges von 1866 gewinnen kann. Über die Vorgeschichte des Krieges belehrt die aus den Urkunden geschöpfte Darstellung, die dem Abdruck der Stücke vorangestellt ist; dieses Urkundenmaterial selbst im Wortlaute der Sammlung einzuverleiben, verbot die Rücksicht auf die Beschränkung des Umfangs; andererseits gestatteten die vom Kriege selbst handelnden Stücke wie das den Gedanken und Erinnerungen Bismarcks entlehnte Kapitel den Verzicht auf eine Darstellung des böhmischen Feldzuges und der Nikolsburger Verhandlungen. Der dem Krieg in Böhmen zur Seite gehende Krieg Preußens gegen die süddeutschen Staaten entbehrt so sehr des allgemeinen Interesses, daß von einer Darstellung desselben Abstand genommen werden durfte.

Leipzig, 22. Januar 1912.

Horst Kohl.